

pro interplast Seligenstadt und ADFC Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen lädt ein:

Das andere Schulleben an der Philadelphia Secondary School in Uganda

Wann: 12.09.2024 um 19.00 Uhr im Café K – ev. Kirche, Aschaffener Str. 105, Seligenstadt

Wir erhalten Informationen aus allererster Hand und haben den Schulgründer und Direktor der Philadelphia Secondary School in Kiboga (Uganda, Afrika) Samuel Ssabagereka zu Besuch in Seligenstadt. Er ist leitender medizinischer Laborant am Krankenhaus in Kiboga, hat am Goethe Institut in Kampala Deutschkenntnisse erworben und ist seit 7 Jahren ehrenamtlich als Deutschlehrer in der Region tätig. Er hat seinen Verdienst in die 2020 mit Unterstützung der Medizinerin Dr. Gerlind Anders aus Marburg gegründete weiterbildende Schule gesetzt. Dort werden inzwischen täglich 356 Schüler von 14 bis 20 Jahren unterrichtet. Hierunter sind 40 Waisen und viele Halbwaisen, die ohne diese Schulgründung keine Möglichkeit auf Schulbildung hätten. Für 252 Studenten wurde die Möglichkeit geschaffen, in extrem bescheidenen Verhältnissen auf dem Schulgelände zu wohnen.

Dieses tolle Projekt wird seit Jahren durch Einzelpersonen und Vereine (pro Interplast, ADFC) unterstützt. So konnten durch Koordination aus Seligenstadt und Unterstützung durch die Jugendhilfe Ostafrika (Karlsruhe) bisher 70 Schüler mit eigenen Fahrrädern beschenkt werden, die es ihnen ermöglichen, die langen und beschwerlichen Schulwege einfacher zurückzulegen. Die Fahrräder wurden in einem handwerklichen Zentrum (Bicycle Sponsorship Project and Workshop in Jinja) aus Einzelteilen zusammengebaut. So wird dort eine wachsende Zahl Menschen in Lohn und Brot gebracht und junge Leute in handwerklichen Berufen ausgebildet. Die Werkstatt baut inzwischen auch Solarkocher und Liegedreiräder mit Handantrieb für Leprakranke. Die Schule hat fünf dieser Solarkocher zur Essensversorgung der stark angewachsen Zahl von Schüler erhalten und baut Lebensmittel am Rande des Schulgeländes selbst an.



Der Vortrag von Samuel Ssabagereka wird den Aufbau und das Leben an dieser noch jungen Schule der Brüderlichkeit in Bildern und kurzen Videosequenzen vorstellen. Er wird über die geforderte und wichtige medizinische Versorgung in der Schule berichten. Er kann die Fragen der Zuhörerschaft aus erster Hand beantworten und wird seine weiteren Pläne vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!